



Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium der Human- oder Zahnmedizin mit Approbation
- Ein anderes abgeschlossenes, mindestens 8-semestriges Studium (240 LP)
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Eckpunkte

- Abschluss: Master of Hospital Management (MaHM) der CAU zu Kiel
- 24 Monate berufsbegleitend
- ca. 15 Präsenzwochenenden (1. - 3. Semester)
- 3 Präsenzwochen (als Bildungsurlaub in vielen Bundesländern anerkannt)
- Anfertigung der Master-Arbeit im 4. Semester (16 Wochen Bearbeitungszeit)
- 60 Leistungspunkte
- 480 Fortbildungspunkte der Ärztekammer
- Beginn: Wintersemester des Jahres

Studiengebühren

Die Gebühren betragen pro Semester 4.125 Euro zzgl. der Semestergebühren der CAU. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

Information & Koordination

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Ralf Junker
Institut für Klinische Chemie
UKSH Campus Kiel

Studienkoordinatorin

Tonja Sóos
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e. V.
c/o Klinik für Allgemeine Pädiatrie
UKSH Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 9
24105 Kiel

Telefon: +49 431 500-24462
Telefax: +49 431 500-14464

Email: info@zww.uni-kiel.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite zum Studiengang Hospital Management und unseren weiteren Angeboten

www.zww.uni-kiel.de

Master of Hospital Management

Managementkompetenz im Krankenhaus (MaHM)



Studienziel

Ökonomische Kompetenz im Gesundheitswesen

Der Bedarf an erstklassiger medizinischer Versorgung wächst stetig. Spitzenmedizin ist mit hohen Kosten, aber auch mit großen Chancen verbunden.

Kliniken werden daher zunehmend wie Wirtschaftsunternehmen geführt, in denen ein stetiges Spannungsfeld zwischen medizinischer Leistungsfähigkeit und wirtschaftlich Machbarem von Ärztinnen und Ärzten in leitenden Positionen herausragende Managementfähigkeiten verlangt.

Der Weiterbildungsstudiengang „Hospital Management“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist einer der wenigen akademisch ausgerichteten Studiengänge, die sich diesem Thema widmen.

Er richtet sich primär an Ärztinnen und Ärzte, die sich gezielt auf Management-Aufgaben vorbereiten, ohne gleichzeitig auf ihren aktuellen Arbeitsplatz verzichten zu müssen.

Hochqualifizierte Dozentinnen und Dozenten, kleine Gruppen, berufserfahrene Studierende sowie der ständige Bezug zur eigenen Arbeit garantieren eine hochwertige Weiterbildung.

Das zweijährige Studium ist berufsbegleitend organisiert. Die Vorlesungen finden an den Wochenenden statt.

Die Dozenten – unter ihnen Prof. Dr. Dr. Martin Bauer (Universitätsmedizin Göttingen), Prof. Dr. Henning Klodt (Institut für Weltwirtschaft Kiel), Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. Dr. Christian Schmidt (Universitätsmedizin Rostock) und Prof. Dr. Carsten Schultz (Christian-Albrechts-Universität Kiel) – sind ebenso renommiert wie fachkompetent.

Arbeitgeber bietet dieses Studienangebot die Möglichkeit zu einer kontinuierlichen und zielgerichteten Personalentwicklung.

Arbeitgeber bietet dieses Studienangebot die Möglichkeit zu einer kontinuierlichen und zielgerichteten Personalentwicklung.

Die wichtigsten Inhalte des Studiums

Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen

- Struktur des deutschen Gesundheitswesens
- Gesundheitspolitik

Wirtschaftliche Grundlagen

- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Markt und Wettbewerb im Gesundheitswesen
- Führung und Organisation



Rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Vergaberecht
- Arzthaftungsrecht

Ethik

- Ethik und Moral
- Allokationsethik
- Finanzierung und Rechnungswesen
- Management Accounting
- Kostenrechnung
- G-DRG-System
- Investition und Finanzierung von Krankenhäusern

Qualitätsmanagement

- Instrumente und Systeme des Qualitätsmanagement

Social Skills

- Team und Kommunikation
- Human Resources Management
- Konfliktmanagement, Coaching und Mediation

Krankenhausmanagement

- Strategisches Management
- Innovationsmanagement
- Prozess- und Kostenmanagement
- OP-Management
- Projektmanagement
- Risikomanagement
- Hygienemanagement
- Leistungsabrechnung im Krankenhaus
- Bauplanung und –finanzierung